

**Niederschrift
zur Sitzung der Gemeindevertretung Holm (öffentlich)**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 01.07.2010

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:50 Uhr

Ort, Raum: Haus der Gemeinde, Schulstraße 12, 25488 Holm

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Joachim Corleis	CDU	
Herr Klaus Grage	CDU	
Frau Ursel Helms	CDU	
Herr Carsten Hoffmann	CDU	anwesend ab 20.30 Uhr
Herr Uwe Hüttner	CDU	
Herr Hartmut Kieselbach	SPD	
Herr Detlef Kleinwort	CDU	
Frau Iris Matthiensen	CDU	
Herr Oliver Ringel	CDU	
Herr Bürgermeister Walter Reißler	CDU	Bürgermeister
Herr Horst Schaper	CDU	
Herr Norbert Steenbock	SPD	
Herr Dietmar Voswinkel	SPD	
Frau Nadine Voswinkel	SPD	
Herr Tobias Zeitler	CDU	
Herr Clemens Zimmermann	CDU	

Gäste

Zuhörer 4

Presse

Uetersener Nachrichten	Frau Ellersiek
Wedel-Schulauer Tageblatt	Frau Prahl

Protokollführer/-in

Herr Frank Wulff

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Eberhart Hellich CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 22.06.2010 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 17 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Als neuer TOP 15 wird eingefügt: „Nutzungsvertrag TSV Holm - Gemeinde Holm; hier: Erhöhung des Nutzungsentgeltes

Herr Voswinkel bittet vor der Abstimmung darum, den TOP nicht mit auszunehmen, da dies zu kurzfristig wäre und die Fraktion das Thema bisher nicht beraten konnte. Mitglieder der CDU-Fraktion entgegen, dass das Thema aufgrund einer möglichen Bezuschussung der neuen Flutlichtanlage besprochen werden müsse und es im Vorwege genügend Beratungszeit für die Fraktionen gegeben habe.

Die Tagesordnung in der neuen Fassung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Berichte der Ausschussvorsitzenden
3. Einwohnerfragestunde
4. Einführung der Doppik
5. Prüfung der Jahresrechnung 2009 und Feststellung des Ergebnisses für die Gemeinde Holm
Vorlage: 277/2010/HO/BV
6. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 278/2010/HO/BV
7. Information über die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen des 1. Halbjahres 2010
Vorlage: 279/2010/HO/BV
8. Jahresrechnung 2009 Evangelischer Kindergarten Arche Noah
Vorlage: 273/2010/HO/BV
9. Jahresrechnung 2009 DRK-Kindergarten
Vorlage: 274/2010/HO/BV
10. Anteilige Kostenübernahme an der Kindertagespflege hier: Schreiben der Familienbildung

Wedel vom 05. Mai 2010
Vorlage: 271/2010/HO/BV

11. Gewährung von Investitionszuschüssen zur Erhaltung von Reetdächern, hier: Herr Henry Wraage, Hauptstraße 45, 25488 Holm
Vorlage: 268/2010/HO/BV
12. Kreisstrasse K15 Lehmweg - Neubau Gehweg Südseite
Vorlage: 272/2010/HO/BV
13. Neugestaltung des Spielplatzes "Im Sande"
Vorlage: 270/2010/HO/BV
14. Satzungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 23 "Erweiterung Gewerbegebiet Bredhornweg"
Vorlage: 275/2010/HO/BV
15. Nutzungsvertrag TSV Holm - Gemeinde Holm; hier: Erhöhung des Nutzungsentgeltes
16. Verschiedenes
18. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Bericht des Bürgermeisters

Herr Reißler verliest seinen Bericht gemäß der **Anlage 1**. Es ergibt sich kein Beratungsbedarf.

zur Kenntnis genommen

zu 2 Berichte der Ausschussvorsitzenden

Es wird kurz über die Inhalte der Ausschusssitzungen im Vorwege zur Sitzung der Gemeindevertretung berichtet.

Am 26.05.2010 hat der Schulleiterwahlausschuss getagt. Frau Zwack wurde einstimmig zur neuen Leiterin der Grundschule Holm gewählt.

Herr Corleis berichtet, dass Frau Heike Fülle dem Schul-, Sport- und Kulturausschuss nicht mehr zur Verfügung stehen wird, da sie in den Ruhestand geht. Herr Corleis bedauert das Ausscheiden von Frau Fülle.

Herr Schaper berichtet über den Widerspruch der Gemeinden des Amtes zur Erhöhung der Kreisumlage und erläutert die Hintergründe. Des Weiteren berichtet er über die aktuellen Beratungen zum Neuabschluss der Wegenutzungsverträge für Strom und Gas. Es gibt Überlegungen, vielleicht auch den TSV in den Abschluss mit einzubeziehen, um die günstigeren Strom- und Gaskonditionen auch dort einbringen zu können.

zur Kenntnis genommen

zu 3 **Einwohnerfragestunde**

Frau Silke Wagner hält den Bau eines weiteren Spielplatzes in der Gemeinde Holm für überflüssig. Statt die alten Plätze weiterhin zu vernachlässigen sollte man nun in diese investieren. Herr Reißler erklärt, dass die alten Plätze überarbeitet worden sind. Der neue Spielplatz sei eine politische Entscheidung aufgrund einer Umfrage im Dorf.

Als Weiteres berichtet Frau Wagner, dass in Höhe der Altenwohnungen, Schulstraße 2, ein Schild zugewachsen sei. Außerdem würden in der Straße Im Sande in Höhe des Hauses Reißler Bäume zu weit auf den Gehweg reichen.

Als letzten Punkt fragt Frau Wagner, ob die Initiative zur Verbesserung der Breitbandvernetzung nur von der CDU-Fraktion ausgegangen sei. Herr Reißler erklärt, dass es zunächst einmal ein Projekt des AZV Südholstein und der Firma Sacoin auf Initiative der Gemeinde sei. Jede Partei hätte jedoch die Möglichkeit gehabt, sich unterstützend einzubringen. Dieses habe aber nur eine Partei getan.

Frau Brünicke fragt, woran man bei einem Spielgerät die Abnahme durch den TÜV erkenne. Herr Reißler antwortet, dass die Überprüfungen regelmäßig erfolgen und es dazu Protokolle gebe, Herr Wulff ergänzt, dass diese bei Herrn Denker im Team Ordnung und Technik eingesehen werden können.

zu 4 **Einführung der Doppik**

Herr Schaper begründet kurz, dass die Einführung der Doppik aufgrund der sehr umfangreichen Vorarbeiten für das Amt verschoben werden muss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, aufgrund der umfangreichen Grundlagenermittlungen die Doppik erst zum 01.01.2012 einzuführen, so dass eine vollständige Ermittlung und Bewertung des Anlagevermögens für die zu erstellenden Eröffnungsbilanzen möglich ist.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 5 **Prüfung der Jahresrechnung 2009 und Feststellung des Ergebnisses**

für die Gemeinde Holm
Vorlage: 277/2010/HO/BV

Herr Schaper und Herr Voswinkel berichten über die Prüfung der Jahresrechnung 2009. Es gab keine Beanstandungen während der Prüfung. Herr Voswinkel spricht die Ausgaben für die Senioren im Jahre 2009 an. Nach einer kurzen Diskussion wird darum gebeten, eine Aufstellung über die Kosten der Maßnahmen für die Senioren beizufügen. Diese Aufstellung ist als **Anlage 2** beigelegt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stellt die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009, die im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 3.956.706,51 € und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 2.139.931,32 € abschließt, fest.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 6 **Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen**
Vorlage: 278/2010/HO/BV

Herr Schaper geht kurz auf die vorliegende Übersicht der Haushaltsüberschreitungen ein.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 5.138,42 € sowie im Vermögenshaushalt mit 13.622,17 € zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 7 **Information über die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen des 1. Halbjahres 2010**
Vorlage: 279/2010/HO/BV

Herr Schaper berichtet zur vorliegenden Übersicht. Der Investitionszuschuss für das Leuchtturmprojekt Reetdachförderung hat mit einer Förderung eines Antragstellers nichts zu tun. Herr Wulff erläutert, dass eine doppelte Förderung aus Mitteln der Gemeinde und der AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V. nicht möglich ist. Bei Anträgen auf Förderung der AktivRegion sind anderweitige Förderungen und Anträge anzugeben. Außerdem erfolge die Abrechnung der Kassengeschäfte der AktivRegion durch das Amt Moorrege.

Beschluss:

Die Information des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung für das I. Halbjahr 2010 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 8 Jahresrechnung 2009 Evangelischer Kindergarten Arche Noah
Vorlage: 273/2010/HO/BV**

Herr Schaper und Herr Voswinkel berichten über die Prüfung der Jahresrechnung 2009.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Jahresrechnung 2009 des evangelischen Kindergartens Holm anzuerkennen. Der Überschuss in Höhe von 18.418,24 Euro wird mit der zweiten Rate des Zuschusses für 2010 verrechnet.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 9 Jahresrechnung 2009 DRK-Kindergarten
Vorlage: 274/2010/HO/BV**

Herr Schaper und Herr Voswinkel berichten über die Prüfung der Jahresrechnung 2009.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Jahresrechnung 2009 des DRK-Kindergartens Holm anzuerkennen. Der Überschuss in Höhe von 34.120,22 Euro wurde bereits mit der 2. Abschlagsrate verrechnet.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 10 Anteilige Kostenübernahme an der Kindertagespflege hier: Schreiben
der Familienbildung Wedel vom 05. Mai 2010
Vorlage: 271/2010/HO/BV**

Herr Schaper berichtet, dass er bei der Familienbildung Wedel die Finanzplanung eingesehen hat. Das Zahlenwerk lässt sich schlüssig nachvollziehen. Den Zuschussberechnungen der Gemeinden werden nun statt der Einwohnerzahl die Anzahl der Kinder der Gemeinde zu Grunde gelegt. Der höhere Zuschussbedarf ergibt sich weiter dem Wegfall von Vermittlungsgebühren, der Reduzierung und Vereinheitlichung des Beitrages für Tagesmütter sowie aus der Einstellung einer weiteren Arbeitskraft.

Herr Kleinwort fragt, ob der Beitrag zukünftig gedeckelt werden könnte. Herr Schaper entgegnet, dass die Antwort der Familienbildung dann sein würde, dass zukünftig nur eine begrenzte Zahl von Kindern betreut werden kann.

Nach einer kurzen Diskussion wird die Verwaltung gebeten, mitzuteilen, wie die Finanzen des Vereins kontrolliert werden. Außerdem sollen die Verträge und die Satzung des Vereins zur Verfügung gestellt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Familienbildung Wedel für das Jahr 2010 den beantragten Zuschuss in Höhe von 1.038 Euro zu gewähren.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 11 Gewährung von Investitionszuschüssen zur Erhaltung von Reetdächern, hier: Herr Henry Wraage, Hauptstraße 45, 25488 Holm
Vorlage: 268/2010/HO/BV**

Herr Voswinkel fragt, ob es möglich wäre, die MwSt. bei den entstandenen Kosten nicht mit zu berücksichtigen und diese von einer Förderung auszuschließen.

Herr Hoffmann regt an zu überprüfen, ob die Kosten für den Antragsteller im Rahmen des Einkommensteuerausgleichs absetzbar sind. Auch das sollte man bei der Förderung dann berücksichtigen. Die Verwaltung wird gebeten, beide Fragen zu überprüfen und dann evtl. eine Änderung der Förderrichtlinien vorzubereiten.

Herr Kleinwort ist der Meinung, in diesem Bereich nicht zu sparen, da die Förderung sowieso nur einen sehr kleinen Betrag im Verhältnis zu den Gesamtkosten darstellen würde. In einer anschließenden Diskussion wird herausgestellt, dass es nicht darum gehe, die Förderung einzustellen, sondern nur darum, alle Sparmöglichkeiten zu erkunden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Wraage für die Erneuerung des Daches sowie des Heidefirstes beim Objekt Hauptstraße 45 in Holm nach den gemeindlichen Richtlinien ein Investitionszuschuss in Höhe von 4.319,70 EUR zu gewähren.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 0

**zu 12 Kreisstrasse K15 Lehmweg - Neubau Gehweg Südseite
Vorlage: 272/2010/HO/BV**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Maßnahme „Gehweg-Neubau“ von Im Sande bis Ende Bebauung auf der Südseite des Lehmweges durchzuführen.

Die Kosten werden im Haushalt 2011 bereitgestellt.

mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis: Ja: 0 Nein: 15 Enthaltung: 1 Befangen: 0

**zu 13 Neugestaltung des Spielplatzes "Im Sande"
Vorlage: 270/2010/HO/BV**

Die Mitglieder der Gemeindevertretung haben zu Beginn der Sitzung eine Zeichnung mit einem Vorschlag des Aufbaus der Spielgeräte erhalten. Herr Zeitler erklärt hierzu, dass die CDU-Fraktion die entsprechende Gestaltung des Spielplatzes bis zu einem Betrag in Höhe von 30.000 € favorisiert. Herr Reißler erklärt, dass während der heutigen Sitzung nur der Kostenrahmen beraten und beschlossen werden kann. Die CDU-Fraktion befürwortet den Bau des Spielplatzes, da es der erste Spielplatz auf der Ostseite der B431 ist und außerdem habe es bei einer Bürgerbefragung ein deutliches Votum für einen neuen Spielplatz gegeben. Herr Ringel regt an, Firmen für Spenden zum Spielplatz zu fragen.

Herr Voswinkel stellt für die SPD-Fraktion klar, dass man nicht gegen Kinder sei, aber den Neubau eines Spielplatzes nicht für sinnvoll halte und vorhandene Spielplätze aufwerten sollte.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Holm sieht die ausgewiesene Fläche „Im Sande“ für eine naturnahe Spielplatzanlage als geeignet an. Eine Kostenschätzung der Verwaltung in Höhe von rd. 30.000 € wird für angemessen gehalten. die Finanzierung kann aus Mitteln des Vermögenshaushalts erfolgen. Es wird beschlossen, die beschriebene Maßnahme umzusetzen. Die Verwaltung wird beauftragt, die dafür erforderlichen Schritte einzuleiten.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 4 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 14 Satzungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 23 "Erweiterung Gewerbege-

biet Bredhornweg"
Vorlage: 275/2010/HO/BV

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des B-Planes Nr. 23 „Erweiterung Gewerbegebiet Bredhornweg“ abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

Berücksichtigt werden die Stellungnahmen gem. vorliegendem Abwägungsvorschlag der Verwaltung.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 92 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 23 für das Gebiet südlich des Bredhornweges, nördlich des Lehmweges, westlich des bestehenden Gewerbegebietes Bredhornweg, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 15 Nutzungsvertrag TSV Holm - Gemeinde Holm; hier: Erhöhung des Nutzungsentgeltes

Herr Reißler geht zunächst allgemein auf die Angelegenheit ein. Der TSV Holm hat für die Errichtung der neuen Flutlichtanlage einen Förderantrag beim Kreis Pinneberg gestellt. Voraussetzung ist dabei, dass ein Vertrag mit einer Gültigkeit von 25 Jahren vorliegt. Außerdem sei es notwendig gewesen, einen neuen Vertrag zu schaffen, der endlich viele offene Fragen klärt und die vielen Nebenabsprachen zusammenfasst. Um auch die finanzielle Ausstattung des Vereins zu berücksichtigen, war im Vorwege zur Sitzung besprochen worden, das in § 4, Abs. 1 des Vertrages genannte Nutzungsentgelt auf 11.500 € jährlich zu senken. Herr Reißler sieht in dem neuen Vertrag eine gute Basis, weiterhin freundschaftlich mit dem

Verein umgehen zu können. Ziel müsse es trotzdem sein, zukünftig öfters gemeinsam zu sprechen und Fragen sofort zu klären. Der TSV muss über den Entwurf des Vertrages noch beraten.

Herr Voswinkel hält einen heutigen Beschluss über den Vertrag für zu schnell. Man sollte stattdessen den TOP verschieben, in die Diskussion mit dem TSV einsteigen und den Kreis Pinneberg darüber informieren. Herr Schaper entgegnet, dass man über diese Angelegenheit seit Herbst 2009 diskutierte und genügend mit dem TSV diskutiert habe. Herr Schaper stellt daher den Antrag, nunmehr die Abstimmung zum TOP durchzuführen.

Herr Steenbock fragt, ob auf die in § 4, Abs. 2 erwähnte Anpassung des Nutzungsentgelts nach dem Haushaltserlass des Innenministers verzichtet werden kann. Herr Reißler antwortet, dass der TSV einen entsprechenden Antrag stellen müsste, über den dann die Gemeindevertretung entscheiden würde.

Frau Voswinkel beantragt anschließend eine Unterbrechung der Sitzung. Nach der Abstimmung über den Antrag (16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen) wird die Sitzung von 21.25 Uhr - 21.35 Uhr unterbrochen. Während der Unterbrechung erklären die zwei anwesenden Vertreter des TSV, dass man positiv zu einer neuen Vertragsgestaltung stehe und dem Vertrag wohl zustimmen werde.

Nach Wiederaufnahme der Beratungen stellt Herr Voswinkel den Antrag, über den Nutzungsvertrag mit dem TSV Holm erst im September zu beschließen. Im Vertrag und in den Anlagen sei zudem das Nutzungsentgelt nicht richtig beziffert worden. So gab es im bisherigen Vertragswerk Regelungen bezüglich zusätzlicher Gelder bei mangelhafter Reinigung. Es gebe jetzt keinen Zwang zu beschließen, da es noch gültige Verträge gebe.

Herr Schaper erläutert, dass sich die zusätzlichen Gelder aus Vergleichsberechnung alte Halle / neue Halle ergeben hätten. Außerdem verweist er auf seinen vor der Sitzungsunterbrechung gestellten Antrag, die Abstimmung zum TOP herbeizuführen.

Dem Antrag wird unmittelbar gefolgt und es wird wie folgt beschlossen:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Holm beschließt, den Nutzungsvertrag entsprechend des vorliegenden Entwurfs (Anlage 3) mit dem TSV Holm abzuschließen. Das in § 4, Abs. 1 genannte Nutzungsentgelt wird auf 11.500 € festgelegt.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 3 Enthaltung: 1 Befangen: 0

zu 16 Verschiedenes

Zu diesem TOP gibt es keine Beratungspunkte.

zu 18 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Herr Reißler lässt die Öffentlichkeit wieder herstellen und berichtet über die im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse.

Anschließend bedankt sich Herr Reißler bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 21.50 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 08.07.2010

gez. Walter Reißler

gez. Frank Wulff
Protokollführer